

freylich übertroffen werden, so wol durch die Zusammenrechnung aller Finger und Haaren des Hauptes, ja auch durch Zusammenzählung aller Thiere, wenigstens durch Versammlung aller Dingen; weil die Zahl aller Dingen grösser, als die Zahl der Menschen allein; Wann nun die Zahl aller Menschen, so bisher gewesen, übertroffen worden, so ist erwiesen, daß sie nicht unendlich, und folglich nicht von Ewigkeit gewesen, wie er kurz vorher wolte erwiesen haben.

(9) Wider die andere Vergleichung des OVIEDO, die da hergenommen von der Zertheilung des Ganzen in seine kleine Theile: sage ich erstlich dieses, daß er darin Dinge mit einander vergleicht, die ganz und gar sich einander ungleich sind. Nun aber so vergleicht er würckliche Dinge, und die, so würcklich gewesen sind, nemlich er veraleicht; alle Menschen insgesamt auch alle Geschlechter, die vorher gewesen sind, mit einer Sache, die da niemahls gewesen, und niemahls seyn wird, und welche nach denen Lehr-Sätzen ARISTOTELIS (denen er an diesem Orte beypflichtet) ganz und gar unmöglich, und ein pures nichts sind, nemlich mit dem allgemeinen Begriff (Collection) aller Theilen eines Ganzen; um
desto